



Familientag im Krankenhaus Düren: Neben vielen Informationen über die moderne Geburtshilfe, gab es auch ein unterhaltsames Programm für Groß und Klein. *Fotos: Krankenhaus Düren*

## Ab der ersten Sekunde Familie erleben

Das Mutter-Kind-Zentrum im Krankenhaus Düren stellt sich und sein Angebot vor

**DÜREN.** Wie wird eigentlich ein Kaiserschnitt vorgenommen? Wie sehen die neuen Familienzimmer aus? Und was verbirgt sich hinter dem Namen Mutter-Kind-Zentrum? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gab es beim „Happy-Family-Day“ im Krankenhaus Düren. Das Mutter-Kind-Zentrum des kommunalen Krankenhauses stellte sich und seine familiennahen Dienstleistungen vor und ermöglichte viele Einblicke in die moderne Geburtshilfe.

„Wir möchten eine familienorientierte Entbindung

gewährleisten“, betonte die neue Chefin der Frauenklinik am Krankenhaus Düren, Dr. Heike Matz. In den Familienzimmern können die Partner und auch Geschwisterkinder gemeinsam die ersten Lebenstage des Babys verbringen. Familie ist so ab der ersten Sekunde erlebbar. Ziel ist es, für jede Schwangere eine individuelle Geburtshilfe anzubieten und auf die Bedürfnisse der Frauen und der Familien einzugehen.

Werdende junge Eltern fühlen sich an der Roonstraße wohl, das zeigt auch der Blick in die Statistik:

Seit der Erweiterung der Geburtshilfe zum Mutter-Kind-Zentrum vor fünf Jahren stieg die Zahl der Geburten im Krankenhaus Düren von rund 550 im Jahr, auf zuletzt knapp 800. Das Konzept des Krankenhauses kam auch am erstmals angebotenen Happy-Family-Day bestens an: Das Interesse an den Familienzimmern und der modernisierten Wochenbettstation war sehr groß. Die angebotenen Führungen, die auch durch den Kreißaal gingen, wurden stark nachgefragt. Chefin Dr. Heike Matz freute sich, bis zum Nachmittag mit ihrem

Team mehr als 500 Menschen begrüßt zu haben. Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, im OP eine Kaiserschnitt-Simulation zu verfolgen und Fragen zu stellen.

Im Foyer des Krankenhauses erhielten die Besucher informative und unterhaltsame Einblicke. Viele Partner des Mutter-Kind-Zentrums gaben dort wertvolle Tipps, beispielsweise zu Erste Hilfe am Kind, zum sicheren Transport von Kindern im Auto, zu Milchpumpen, Tragetuchbinden und zur Babyfotografie. Während das Spielmobil

„Der schnelle Emil“ für die Unterhaltung der kleinen Besucher sorgte, konnten die Erwachsenen an Schnupperkursen teilnehmen, die von der Elternschule des Mutter-Kind-Zentrums, in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitszentrum im Krankenhaus Düren, angeboten wurden. „Die Resonanz zeigt, dass Schwangere und junge Familien sehr viel Wert auf ein familiäres Umfeld legen“, zog Chefin Dr. Heike Matz eine positive Bilanz. Auch im kommenden Jahr soll es einen Happy-Family-Day im Mutter-Kind-Zentrum geben. (red)